Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 10.12.2018, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeister Reiner Dehmelt
Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Utermarck zu TOP 3, Gewerk 2
zu TOP 6, Gewerk 2

Mitglieder:

Gemeinderätin Andrea Ciullo
Gemeinderat Gerhard de Vries
Gemeinderat Marco Eberle
Gemeinderat Uwe Holzer
Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle
Gemeinderat Hans Kiefer
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderätin Annemarie Nowak
Gemeinderat Bernhard Rußi
Gemeinderat Jürgen Utermarck
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki

Protokollführer:

Hauptamtsleiterin Nicole Walter

Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Roland Rieger
Ortsbaumeister Elmar Sauter

Gäste:

Forstdirektor Kay Karius, Landratsamt Rastatt, Forstamt, Bezirksleitung Bühl, zu TOP 1

Urkundspersonen:

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderat Marco Eberle

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderätin Ameli Frank
Gemeinderat Roland Schell
Gemeinderätin Miriam Wassermann

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 29.11.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 7.12.2018 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Gemeindewald Hügelsheim

- Jahresabschlussbericht (Betriebsvollzug) 2017

- Jahresplanung zum Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Vorlage: HAU/043/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Forstdirektor Kay Karius vom Landratsamt Rastatt, Forstamt, Bezirksleitung Bühl sowie den gemeindlichen Revierleiter Herrn Markus Rudolph und schildert den Sachverhalt gemäß der Sitzungsvorlage.

Bürgermeister Dehmelt bittet Forstdirektor Karius den Jahresabschluss 2017 und den Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 dem Gemeinderat zu erläutern.

Lobend erwähnt Forstdirektor Karius zunächst die sehr gute Waldpädagogik sowie die Neugeborenen-Pflanzaktion, die vom gemeindlichen Revierleiter Herrn Markus Rudolph in der Vergangenheit durchgeführt wurde. Leider stehen derzeit keine Flächen mehr zur Verfügung, um die Neugeborenen-Pflanzaktion weiter zu verfolgen.

In seinen Erläuterungen geht Forstdirektor Karius insbesondere auf die weiterhin bestehende Maikäferproblematik sowie auf den besonders trockenen Sommer 2018 ein. Der Bestand an Maikäferengerlingen im Hardtwald hat weiterhin drastisch zugenommen. Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit den langen Trockenperioden in diesem Sommer im Wald weitere hohe Schäden entstanden.

Die Folgen werden erst in den nächsten Jahren ersichtlich sein. Für die Waldbewirtschaftung bleibt der Maikäfer ein langfristiges Problem. Es konnten weiterhin keine Lösungen gefunden werden, um die anhaltenden Schäden zu reduzieren. Das Maikäfer-Monitoring im Herbst 2018 brachte hierbei ebenfalls keine zufriedenstellenden Lösungen.

Gemeinderat Dr. Jehle schlägt vor, dass man das Dörrholz vermarkten könnte. Forstdirektor Karius erwidert, dass die Wälder derzeit sehr geschwächt sind. Man wird daher den Holzeinschlag die nächsten 1 – 2 Jahre nachholen. Darüber hinaus ist der Holzmarkt sehr schlecht. Aufgrund dessen wird der Holzeinschlag und die Vermarktung zeitlich nach hinten geschoben.

Gemeinderat de Vries stellt die Frage, ob die Altbestände weniger anfällig sind für Trockenheit oder Maikäferengerlinge. Forstdirektor Karius antwortet, dass die jung gepflanzten Bäume natürlich viel anfälliger sind (Douglasie, Kiefer und Buche) und dass Totholz gerade im Bereich der Baumkronen entsteht. Weiterhin führt Forstdirektor Karius aus, dass es geplant ist, klimaresistentere Bäume, wie z. B. die Kastanie, Kirsche usw. anzupflanzen. Leider sind aber auch diese Baumarten nicht maikäferresistent.

Gemeinderat Dr. Jehle schlägt eine Verlagerung der Bepflanzung in die Feldflur vor, da auch die Vogelwelt stark abgenommen hat. Forstdirektor Karius antwortet, dass dies sehr schwierig sein wird und schlägt vor, die Baumpflanzaktionen in Zukunft ruhen zu lassen.

Gemeinderat Wiersbitzki fragt, ob es in Hügelsheim ein Esche-Sterben, wie in anderen Regionen, gibt. Forstdirektor Karius antwortet, dass dies in Hügelsheim nicht der Fall ist.

Zum Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 trägt Forstdirektor Karius vor, dass nach der vorliegenden Planung Erträge in Höhe von 132.220 EUR den Aufwendungen von 191.850 EUR gegenüberstehen. Im Ergebnis ergibt sich ein Defizit von 59.630 EUR. Die einzelnen Einnahmen aus Ausgaben ergeben sich aus den Unterlagen, die dem Gemeinderat vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von dem heute vorgelegten Jahresabschluss (Betriebsvollzug 2017) für den Gemeindewald Hügelsheim.

Der Gemeinderat stimmt dem in der heutigen Sitzung vorgelegten Unterlagen zum Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 mit einem voraussichtlichen Defizit in Höhe von 59.630 EUR zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Anschluss der Kläranlage an die öffentliche Wasserversorgung

hier: Auftragsvergabe

Vorlage: BAU/070/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage an die öffentliche Wasserversorgung bekannt und trägt den Sachstand entsprechend der Sitzungsvorlage vor.

Gemeinderat Rußi fragt, welche Menge Frischwasser an die Kläranlage geliefert werden.

Ortsbaumeister Sauter antwortet, dass dies variiert, aber bis zu 70.000 m³ möglich sind. Die Entnahme des Wassers erfolgt nur in der Höhe, die auch möglich ist.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag an den jeweils günstigsten Bieter den Auftrag zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Tiefbauarbeiten für den Anschluss der Kläranlage an die öffentliche Wasserversorgung an Bieter Nr. 3, die Firma Josef Schnell GmbH aus Baden-Baden, zum Angebotsendpreis von 69.110,02 Euro brutto zu vergeben. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus den allgemeinen Rücklagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3

Sanierung Tuchbleichsteg

hier: Auftragsvergabe

Gewerk 1: Zimmer- und Holzbauarbeiten

Gewerk 2: Malerarbeiten

Vorlage: BAU/071/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung für das Gewerk Zimmer- und Holzarbeiten bekannt und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag an den jeweils günstigen Bieter den Auftrag zu vergeben.

Bürgermeister Dehmelt erklärt sich bei dem Gewerk Malerarbeiten befangen. Gemeinderat Utermarck übernimmt bei Gewerk 2 daher die Sitzungsleitung und schlägt ebenfalls vor, den Auftrag an den jeweils günstigen Bieter zu vergeben.

Beschluss:

1. Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, die Zimmer- und Holzbauarbeiten zur Sanierung des Tuchbleichstegs über den Rheinniederungskanal sowohl für Los 1, wie auch für Los 2 an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 5, die Firma Dieter Kohler aus Ottersweier zum Angebotsendpreis brutto von Los 1 in Höhe von 26.166,91 € und Los 2 in Höhe von 13.175,68 € zu vergeben. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

2. Gewerk Malerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, die Malerarbeiten zur Sanierung des Tuchbleichstegs über den Rheinniederungskanal an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 1, die Firma Jehle GmbH aus Hügelshausen zum Angebotsendpreis brutto von 6.878,20 € zu vergeben. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei beiden Gewerken

Bürgermeister Dehmelt erklärt sich bei dem Gewerk Malerarbeiten befangen und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP 4

Prüfung der elektrischen Geräte

hier: Auftragsvergabe

Vorlage: BAU/072/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung für die Prüfung aller elektrischen Betriebsmittel in der Gemeinde Hügelsheim für die Dauer von 3 Jahren bekannt und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag an den jeweils günstigsten Bieter den Auftrag zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Prüfung aller elektrischen Betriebsmittel in der Gemeinde Hügelsheim für die Dauer von 3 Jahren an den günstigsten Bieter, die Firma Kantarci Unternehmungs GmbH aus Hügelsheim zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Erschließung "Ehemalige Heizzentrale"

**hier: Auftragsvergabe Entwässerungskanalarbeiten, Wasserversorgungsarbeiten,
Erd- und Straßenbauarbeiten**

Vorlage: BAU/073/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten zur Erschließung der „Ehemaligen Heizzentrale“ bekannt und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag an den jeweils günstigsten Bieter den Auftrag zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Erschließung der „Ehemaligen Heizzentrale“ im Bebauungsplangebiet „Wohnpark am Hardtwald“ an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 4, zum Angebotsendpreis brutto von 955.663,20 € an die Firma Götz GmbH & Co. KG aus Gaggenau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Sanierung der Radwegbrücke in Richtung Sinzheim

hier: Auftragsvergabe

Gewerk 1: Beplankung

Gewerk 2: Malerarbeiten

Vorlage: BAU/078/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibungen für das Gewerk Beplankung bekannt und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag an den jeweils günstigsten Bieter den Auftrag zu vergeben.

Bürgermeister Dehmelt erklärt sich bei dem Gewerk Malerarbeiten befangen. Gemeinderat Utermarck übernimmt bei Gewerk 2 daher die Sitzungsleitung und schlägt ebenfalls vor, den Auftrag an den jeweils günstigen Bieter zu vergeben.

Beschluss:

Gewerk 1: Beplankung

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten zur Erneuerung des Fahrbahnbelags an der Radwegbrücke über den schwarzen Graben an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 1, die Firma Gille Holzbau GmbH Co. KG aus Sinzheim zum Angebotsendpreis brutto von 22.488,98 € zu vergeben.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Gewerk 2: Malerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, die Malerarbeiten zur Sanierung der Radwegbrücke über den Schwarzen Graben an den günstigsten Bieter, Bieter Nr. 1, die Firma Jehle GmbH aus Hügelshausen zum Angebotsendpreis brutto von 3.094,00 € zu vergeben.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei beiden Gewerken

Bürgermeister Dehmelt erklärt sich bei dem Gewerk Malerarbeiten befangen und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP 7

Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans "Unten an der Landstraße II" (Erweiterung der Firma ALDI) gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: HAU/044/2018

Aussprache:

Gemeinderat Dr. Jehle erklärt sich befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Unten an der Landstraße II“ – Erhöhung der Verkaufsflächenobergrenze nach § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) - für den im Abgrenzungsplan des Planungsbüros PS Schippalies vom 20.11.2018 dargestellten Bereich.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Dr. Jehle erklärt sich befangen und hat bei der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP 8

Breitbandplanungen Landkreis Rastatt (Glasfaseranbindung)

Abschluss einer Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rastatt und der Gemeinde Hügelsheim

Aufgabenübertragung durch die Gemeinde Hügelsheim an den Landkreis Rastatt

Vorlage: HAU/045/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

- a. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zum Thema Breitbandplanung im Landkreis Rastatt zustimmend zur Kenntnis.
- b. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Finanzmittel zur innerörtlichen Feinerschließung der Gewerbebereiche und Schulen im Haushalt 2019/2020 einzuplanen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Vereinbarungen zur Umsetzung des Gesamtprojektes mit dem Landkreis Rastatt zu unterzeichnen.
- c. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde zu. Grundlage ist der Entwurf der Refinanzierungsvereinbarung mit seinen Anlagen. Mögliche redaktionelle Änderungen werden im Voraus genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterzeichnung mit dem Landkreis vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9

Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Hügelsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Vorlage: HAU/047/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Neufassung der Satzung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Hügelsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung) und schlägt vor, entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Hügelsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung).

Der Entwurf der Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung (Anlage Ö1) sowie die Fassung mit Darstellung der Änderung (Anlage Ö2) sind Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10

Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim

Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim

Vorlage: HAU/048/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim und schlägt vor, entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung des Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim (Anlage Ö3) sowie die Fassung mit Darstellung der Änderung (Anlage Ö4) sind Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11

Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein

Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Vorlage: HAU/050/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt verweist auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein für die Gemarkung Hügelsheim und schlägt vor, entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Hügelsheim werden keine Anregungen zum Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein vorgebracht. Es wird jedoch der Vorbehalt in die Stellungnahme mit aufgenommen, dass der Landschaftsrahmenplan kein Hindernis für die weiteren städtebaulichen Entwicklungen der Gemeinde Hügelsheim darstellen darf.

Erfolgen hierzu bis zum 11. Januar 2019 konkrete Anregungen durch die Stadtplanerinnen Frau Schippalies und Frau Hansert, wird die Verwaltung durch den Gemeinderat beauftragt, diese in die Stellungnahme an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein entsprechend aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12

Annahme von Zuwendungen (Spenden) durch die Gemeinde Hügelsheim

Vorlage: Kasse/013/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung der Zuwendungen (Spenden) und schlägt vor, einer Annahme dieser Zuwendungen zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme, der in der Anlage Ö5 zur Niederschrift aufgelisteten Zuwendungen (Spenden) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13

Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Hügelsheim mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: RA/016/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt erläutert die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2017. Eine Schlussbetrachtung zum Rechenschaftsbericht ist als Anlage Ö6 Bestandteil der Niederschrift.

Bürgermeister Dehmelt schlägt vor, die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Hügelsheim, wie auf Seite 3 des Rechenschaftsberichts dargestellt, zu beschließen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für die Gemeinde Hügelsheim für das Rechnungsjahr 2017 gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat wie folgt:

<u>a) Verwaltungshaushalt:</u>	Einnahme – SOLL	11.509.632,09 EUR
	Ausgabe – SOLL (ohne Zuführungsrate)	11.469.117,90 EUR
	Zuführungsrate	40.514,19 EUR

Dieser Betrag wird unter der Haushaltsstelle 1.9100.860000 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

<u>b) Vermögenshaushalt:</u>	Einnahme – SOLL	2.365.773,00 EUR
	Ausgabe – SOLL (ohne Zuführungsrate)	1.556.415,02 EUR
	Zuführungsrate	809.357,98 EUR

Dieser Betrag wird unter der Haushaltsstelle 2.9100.910000-001 der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

c) Haushaltsreste wurden gebildet und in das Haushaltsjahr 2018 übertragen:

Einnahme: Vermögenshaushalt	=	5.909,00 EUR
Ausgaben: Vermögenshaushalt	=	479.520,97 EUR

<u>d) Vermögen</u>	Anfangsstand auf 01.01.2017	=	23.755.013,28 EUR
	Zunahme 2017	=	1.619.126,70 EUR
	Endstand auf 31.12.2017	=	25.374.139,98 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14

Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Feststellung des Ergebnisses der Erfolgsrechnung und der Jahresbilanz 2017 für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung der Gemeinde Hügelsheim

Vorlage: RA/017/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt trägt dem Gemeinderat das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Wasserversorgungsbetriebs der Gemeinde Hügelsheim für das Wirtschaftsjahr 2017 vor und schlägt vor, wie auf Seite 5 des vorliegenden Rechenschaftsberichts zu beschließen.

Eine Schlussbetrachtung zum Eigenbetrieb der Wasserversorgung ist als Anlage Ö7 Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt wie folgt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	1.368.438,29 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.152.536,00 EUR
	- das Umlaufvermögen	215.902,29 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.147.878,88 EUR
	- die Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	170.196,00 EUR
	- die Rückstellungen	2.000,00 EUR
	- die Verbindlichkeiten	48.363,41 EUR
1.2	Jahresgewinn	40.783,80 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	313.092,74 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	272.308,94 EUR
2.	Behandlung des Jahresgewinns	
2.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	40.783,80 EUR
	b) zur Einstellung der Rücklagen	
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15

Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Beteiligungsbericht der Gemeinde Hügelsheim für das Rechnungsjahr 2017

Vorlage: RA/018/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt verweist auf den Beteiligungsbericht 2017, den der Gemeinderat zusammen mit der Sitzungsvorlage erhalten hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 zur Kenntnis.

TOP 16
Bürgerfragestunde
Vorlage: Sek/032/2018

Aussprache:
-keine Fragen-

Vorsitzender: _____

Vorsitzender zu
TOP 3, Gewerk 2
TOP 6, Gewerk 2: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____